

# RS OGH 1972/11/14 4Ob78/72 (4Ob79/72, 4Ob80/72), 4Ob25/73, 4Ob134/82, 4Ob143/82, 4Ob81/83, 4Ob114/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.1972

## Norm

GewO 1859 §82 litf

## Rechtssatz

Unter "unbefugtem Verlassen" der Arbeit im Sinne dieser Gesetzesstelle ist jede mit der Verpflichtung des Arbeiters, die vereinbarte oder ortsübliche Arbeitszeit einzuhalten, unvereinbare absichtliche Unterbrechung oder ein länger dauerndes Aufgeben der Arbeit anzusehen. Das Dienstversäumnis muß erheblich sein und eines rechtmäßigen Grundes entbehren. Als rechtmäßiges Hindernis, die Arbeit zu verrichten, ist ein solches zu betrachten, das in Erfüllung höherer Pflichten seinen Grund hat (Arb 7625, 7576, 6002 ua).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 78/72

Entscheidungstext OGH 14.11.1972 4 Ob 78/72

Veröff: EvBl 1973/114 S 265 = Arb 9046 = DRdA 1974,27 (kritisch Schwarz) = SozM IA/d,1061 = IndS 1974/12 S 913

- 4 Ob 25/73

Entscheidungstext OGH 03.04.1973 4 Ob 25/73

Veröff: Arb 9106 = SozM IA/e,1102

- 4 Ob 134/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 4 Ob 134/82

Auch; nur: Das Dienstversäumnis muß erheblich sein und eines rechtmäßigen Grundes entbehren. (T1)

Beisatz: Keine gerechtfertigte Entlassung eines Lehrlings nach § 15 Abs 3 lit e BAG, der nach Ablegung einer

Zeugenaussage nicht unverzüglich in den Betrieb zurückkehrt und hiedurch zweieinhalb Stunden unentschuldig versäumt. (T2)

- 4 Ob 143/82

Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 143/82

nur: Unter "unbefugtem Verlassen" der Arbeit im Sinne dieser Gesetzesstelle ist jede mit der Verpflichtung des Arbeiters, die vereinbarte oder ortsübliche Arbeitszeit einzuhalten, unvereinbare absichtliche Unterbrechung

oder ein länger dauerndes Aufgeben der Arbeit anzusehen. Das Dienstversäumnis muss erheblich sein und eines rechtmäßigen Grundes entbehren. (T3)

Veröff: Arb 10190

- 4 Ob 81/83  
Entscheidungstext OGH 24.01.1984 4 Ob 81/83  
nur T1
- 4 Ob 114/84  
Entscheidungstext OGH 13.11.1984 4 Ob 114/84  
nur T3; Veröff: RdW 1985,222 = Arb 10427
- 4 Ob 105/84  
Entscheidungstext OGH 15.01.1985 4 Ob 105/84  
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 81/83
- 4 Ob 49/85  
Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 49/85  
nur T3; Veröff: Arb 10449
- 14 Ob 129/86  
Entscheidungstext OGH 15.07.1986 14 Ob 129/86  
nur T3
- 14 ObA 8/87  
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 14 ObA 8/87  
nur T1; Beisatz: Erheblich, pflichtwidrig und schuldhaft sein. (T4)
- 9 ObA 17/87  
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 9 ObA 17/87  
nur T3; Veröff: RdW 1987,419 = WBI 1987,342 = Arb 10649
- 9 ObA 176/88  
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 176/88  
Vgl auch; nur T3
- 9 Ob 133/89  
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 9 Ob 133/89  
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T5)
- 9 ObA 137/89  
Entscheidungstext OGH 28.06.1989 9 ObA 137/89  
nur T3
- 9 ObA 24/90  
Entscheidungstext OGH 31.01.1990 9 ObA 24/90  
nur T1
- 9 ObA 170/93  
Entscheidungstext OGH 08.07.1993 9 ObA 170/93  
nur T3; Beis wie T5
- 9 ObA 192/95  
Entscheidungstext OGH 06.12.1995 9 ObA 192/95  
nur T3; Beis wie T5
- 9 ObA 152/95  
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 9 ObA 152/95  
Vgl auch; Beisatz: Bei Vorliegen einer eine Arbeitsversäumnis rechtfertigenden Dienstverhinderung ist die Einholung einer Genehmigung des Arbeitgebers nicht erforderlich. (T6)  
Beis wie T5
- 9 ObA 2254/96b  
Entscheidungstext OGH 04.12.1996 9 ObA 2254/96b  
Auch; nur T3; Beis wie T5; Beisatz: Die Pflichtwidrigkeit eines Dienstversäumnisses liegt vor, wenn der Arbeiter die vertragliche, kollektivvertragliche oder gesetzliche Arbeitszeit ohne einen die Pflichtwidrigkeit ausschließenden Rechtfertigungsgrund nicht eingehalten hat. Die Nichtbefolgung einer Anordnung von Arbeitsleistungen, die gegen die Bestimmungen des Arbeitzeitschutzrechtes verstößt, bildet keinen Entlassungsgrund. (T7)

- 9 ObA 345/00a  
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 ObA 345/00a  
Vgl auch; Beisatz: Unterlassung des Dienstantrittes nach Krankheit. (T8)
- 9 ObA 182/01g  
Entscheidungstext OGH 10.10.2001 9 ObA 182/01g  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Objektiv arbeitsfähiger Arbeitnehmer kannte die Unrichtigkeit der ärztlichen Krankschreibung. (T9)
- 8 ObA 27/02g  
Entscheidungstext OGH 21.02.2002 8 ObA 27/02g  
nur T1
- 8 ObA 179/02k  
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 8 ObA 179/02k  
nur T3; Beis wie T4
- 8 ObA 150/02w  
Entscheidungstext OGH 07.11.2002 8 ObA 150/02w  
Auch; nur T3
- 9 ObA 1/07y  
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 1/07y  
Auch; nur T1; Beisatz: Wenn einer der beiden zum Dienst eingeteilten Arbeitnehmer - für den anderen erkennbar - seine Arbeitspflicht grob verletzt und gar nicht am Arbeitsort anwesend ist, muss dem anderen auch ohne ausdrückliche Anweisung des Arbeitgebers klar sein, dass zumindest er seinen Arbeitsplatz nicht verlassen darf, weil sonst der gesamte Arbeitsvorgang - abgesehen von der technischen Überwachung - völlig unbeaufsichtigt abläuft und niemand (!) dabei anwesend ist. Daher ist der Entlassungsgrund des § 82 lit f GewO, 1. Tatbestand, verwirklicht. (T10)
- 9 ObA 89/16b  
Entscheidungstext OGH 26.07.2016 9 ObA 89/16b  
nur: Unter "unbefugtem Verlassen" der Arbeit im Sinne dieser Gesetzesstelle ist jede mit der Verpflichtung des Arbeiters, die vereinbarte oder ortsübliche Arbeitszeit einzuhalten, unvereinbare absichtliche Unterbrechung oder ein länger dauerndes Aufgeben der Arbeit anzusehen. (T11)
- 8 ObA 7/18i  
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 ObA 7/18i  
nur T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0060735

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

01.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)